



Institut für Bildungsevaluation

erheben – analysieren – beurteilen – empfehlen



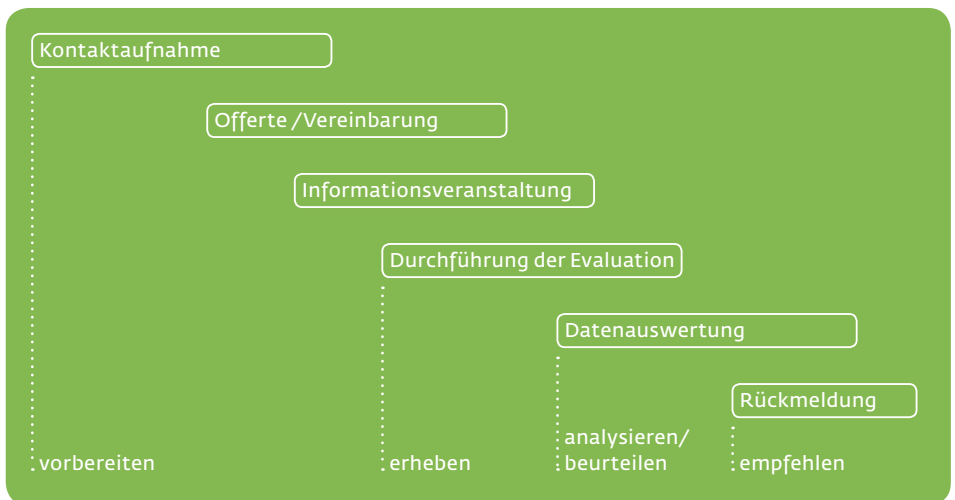
Pädagogische Hochschule
des Kantons St.Gallen

Die gesellschaftlichen und pädagogischen Anforderungen an Schulen und unser Bildungssystem sind auf allen Stufen gestiegen. Geleitete Schulen, Qualitätsmanagement, Unterrichtsentwicklung, Tagesstrukturen, Einsatz von ICT-Hilfsmitteln sind nur einige Beispiele von aktuellen Veränderungen im Bildungsbereich. Entwicklungsprojekte werden in Qualitätszyklen bearbeitet und dabei auf ihre Wirkung und den optimalen Ressourceneinsatz überprüft.

Das Institut für Bildungsevaluation hat sich auf folgende Dienstleistungsangebote spezialisiert:

- Fremdevaluation im Kanton St. Gallen
- Externe Schulevaluation
- Projektevaluation
- Unterstützung bei Selbstevaluation / Evaluationsberatung

Phasen einer Evaluation



Kompetenzen

Evaluationsverfahren

Evaluationen sollen in einem Gesamtkonzept der Organisations- und Qualitätsentwicklung eingebettet sein. In enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber oder der Auftraggeberin werden Evaluationszweck und -fragen geklärt und die Durchführung geplant. Die eingesetzten Verfahren und Instrumente sind standardisiert oder individuell für den Evaluationszweck erstellt. Die eingesetzten Methoden (z.B. Fragebogen, mündliche Befragungen etc.) dienen dazu, den Kunden datengestützte Erkenntnisse zu ihren Anliegen und Fragen zu liefern. Ergebnisse und Empfehlungen werden in einem schriftlichen Bericht transparent und nachvollziehbar aufgezeigt.

Wissenschaftliche Ansprüche und Standards

Die Evaluationsverfahren orientieren sich an den Richtlinien der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft (SEVAL). Diese verlangen von den Evaluationen Nützlichkeit, Korrektheit, Genauigkeit und Durchführbarkeit. Weiter erfüllen die Evaluationsverfahren wissenschaftliche Ansprüche wie Objektivität, Zuverlässigkeit und Gültigkeit. Das Abstützen der Evaluationsergebnisse auf mehrere Datenquellen (Triangulation) erhöht die Gültigkeit und erhärtet die Daten. Das Institut für Bildungsevaluation arbeitet unabhängig, neutral und achtet auf den Persönlichkeits- und Datenschutz.

Profil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Bildungsevaluation kennen das Bildungswesen. Sie verfügen über pädagogische, sozialwissenschaftliche, evaluations-technische Hintergründe und Erfahrungen. Den Fragestellungen angepasst werden interdisziplinäre Evaluationsteams aus den Bereichen Schulentwicklung, Evaluation, Organisationsentwicklung, Beratung und Bildungsökonomie eingesetzt.

Vertragliche Verhältnisse und Wirtschaftlichkeit

Die Evaluationsverfahren basieren auf verbindlichen Offerten und Vereinbarungen. Die Arbeiten werden wirtschaftlich und kosteneffizient ausgeführt.

Angebote

Fremdevaluation

Im Auftrag des Erziehungsrats setzt das Institut für Bildungsevaluation in einer Pilotphase das vorläufige kantonale Konzept „Fremdevaluation“ um.

Fremdevaluation ergänzt als neutrale und fachliche Aussensicht die Selbstevaluationsprozesse der Volksschule im Kanton St.Gallen. Ein regelmässiges externes Feedback gibt Schulen, Schulleitungen und Lehrpersonen Hinweise für die weitere Schul- und Qualitätsentwicklung. Gleichzeitig wird Steuerungswissen erworben für die strategischen Führungsorgane auf lokaler und kantonaler Ebene.

Externe Schulevaluation

Die externe Evaluation ist als Ergänzung zur internen Selbstevaluation zu verstehen. Sie dient der Standortbestimmung, ermöglicht Rückmeldungen zu den Stärken und Schwächen einer Schule und unterstützt mit gezielten Empfehlungen Schul- und Qualitätsentwicklungsprozesse. Die datengestützten Aussagen dienen auch dem Qualitätsnachweis nach innen und aussen.

Projektevaluation

Die systematische und datengestützte Wirkungsüberprüfung eines Prozesses hilft den Verantwortlichen, Projekte zu steuern und rechtzeitig Korrekturen und Optimierungsmassnahmen einzuleiten. Breite quantitative und qualitative Evaluationsverfahren von externen Fachpersonen erhöhen die Glaubwürdigkeit von Ergebnissen aus Selbstevaluationen eines Projekts. Eine externe Evaluationsstelle kann Probleme unparteiisch benennen und mögliche Lösungswege aufzeigen oder helfen, solche zu finden. Durch den Einbezug externer Fachpersonen können sich die Verantwortlichen auf die Projektführung konzentrieren.

Unterstützung bei Selbstevaluationen / Evaluationsberatung

Die erfolgreiche Durchführung von Selbstevaluationen setzt Fachkenntnisse in Evaluationsmethoden und der Erstellung von Instrumenten (z.B. Fragebogen, Interviewleitfäden u. a.) voraus. Das Institut für Bildungsevaluation verfügt über das nötige Wissen und grosse Erfahrung in verschiedenen Evaluationsbereichen, um Kunden bei individuellen Selbstevaluationsverfahren kompetent zu beraten.

Referenzbereiche

- Fremdevaluation der Volksschule des Kantons St.Gallen
- Externe Schulevaluationen
- Externe Evaluationen weiterer Bildungsinstitutionen
- Projektevaluationen im Bildungsbereich

Das Team



Werner Fuchs
Leitung



Elsbeth Bischof
Sekretariat



Judith Pekarek



Dölf Looser



Gregor Thurnherr



Ausgabe Juni 2008

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

Institut für Bildungsevaluation

Dipl. Psych. Werner Fuchs, Institutsleiter

Müller-Friedbergstrasse 34, CH-9400 Rorschach

Telefon +41 (0)71 858 71 20

kompetenzzentrum@phsg.ch, www.phsg.ch